

[26920.] Wir suchen zum 1. Juli einen tüchtigen, soliden und zuverlässigen jungen Mann als Gehilfen. Nur bestens empfohlene Herren, welche zugleich Kenntniß der Zeichenmaterialienbranche besitzen, wollen sich melden. Offerten unter Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung einer Photographie direct erbeten.
Leipzig. **Weißer & Schirmer.**

[26921.] Eine rheinische Sortimentsbuchhandlung sucht pr. 1. August oder früher einen tüchtigen ersten Gehilfen. Nur solche Herren belieben sich zu melden, die schon mehrere Jahre als Gehilfe wichtige Sortimentposten inne hatten und über ihre Qualifikation vorzügliche Zeugnisse beibringen. Englische und französische Conversation, wie kräftige Gesundheit, beansprucht. Offerten mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. L. S. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[26922.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Commissionsgeschäft gelernt hat und schnell und sicher zu arbeiten versteht, findet Stellung in einem größeren Geschäft Leipzig. Offerten mit Copie der Zeugnisse durch die Exped. d. Bl. unter C. S. # 17. erbeten.

[26923.] Geschäftsführer gesucht. Ich suche für mein Geschäft einen ersten Gehilfen, welcher dem Sortiment und der Leihanstalt selbständig vorstehen kann. Gehalt 1000 M. Fixum und Tantieme nach Uebereinkunft. Nur Bestempfohlene werden berücksichtigt. Cautionsfähige erhalten den Vorzug.
Würzburg. **A. Ritter,**
Königl. Bayr. Hof-Musikalienh.

[26924.] Ein solider Mann, der gute Branchenkenntniß im Buchhändlergeschäft besitzt, muß, mit schriftlichen Arbeiten im Polnischen als auch im Deutschen bewandert ist, wird gesucht. Offerten unter Einsendung von Zeugnissen erbitte unter Chiffre X. X. X. postlagernd Posen.

[26925.] Volontär-Gesuch. Eine gut renommierte Verlagshandlung in Stuttgart sucht einen jungen Mann aus guter Familie als Volontär zu engagiren. Auf Wunsch freie Wohnung. Vortreffliche Gelegenheit zur Ausbildung in allen Verlagsarbeiten. Gef. directe Offerten sub A. B. Verlag, postlagernd Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[26926.] Stelle-Gesuch. Für einen jungen Mann aus bester Familie, 25 Jahre alt, der eine kaufmännische Lehre bestanden, sodann einige Jahre in meiner Meßer Filiale Buchführung u. Correspondenz sowie das Inseratenwesen besorgt hat und der in den letzten 9 Monaten hinter dem Seklasten und der Schnellpresse in meinem hiesigen Geschäft sich auch mit der Technik der Buchdruckerei vertraut machte, suche ich eine entsprechende Stellung.

Er spricht u. correspondirt fertig französisch, hat eine hübsche Handschrift, arbeitet rasch und pünktlich und ist absolut zuverlässig, so daß ich ihn für jeden Vertrauensposten empfehlen kann.
Stuttgart.

Carl Grüniger,
Verlagsbuchhandlung u. f. Hofbuchdruckerei zu
Guttenberg.

[26927.] Ein junger Buchhändler (seit dem Jahre 76) sucht Stellung in einer kleineren Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, die er früher oder später selbst übernehmen könnte.

Gefällige Offerten erbitte unter Coburg A. C. 11. durch die Exped. d. Bl.

[26928.] Ein junger Buchhändler sucht thätigst selbständige Stellung in einer Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung. Beste Zeugnisse. Ansprüche mäßig. Gefällige Offerten befördert unter Nr. 5. S. T. die Exped. d. Bl.

[26929.] Für einen wirklich tüchtigen, äußerst strebsamen und völlig selbständig arbeitenden jüngeren Gehilfen, der gute Sortiments- und Gymnasial-Kenntnisse besitzt, als auch gewandt im Verkehr mit einem besseren Publicum ist, wird per sofort oder später Stellung gewünscht. Gef. Offerten unter Chiffre S. erbitten
Leipzig. **Siegismund & Volkering.**

[26930.] Ein junger, wirklich tüchtiger Sortimenter, Realprimaner und militärfrei, sucht zum sofortigen Eintritt Stellung. Gef. Off. unter A. B. erb. durch F. Winkler in Lübben.

Vermischte Anzeigen.

Zur erfolgreichen Insertion

[26931.] empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

Allgemeine conservative Monatschrift für das christliche Deutschland.

(Volkblatt für Stadt und Land,
begründet 1843.)

Herausgegeben von

Martin von Nathusius, Pastor in Quedlinburg, und **Dietrich von Oerzen** in Berlin.

Dieselbe soll dienen zur Vertretung der christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche, Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter allen gebildeten Männern und Familien Deutschlands christlicher Richtung und hat sich während der kurzen Zeit ihres Bestehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 3000 Exemplare, die gespaltene Beitzzeile 20 S., Beilagen von je 2 Seiten 20 M. Die Beträge stellen wir in Rechnung.
Leipzig. **J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.**

[26932.] Mittwoch den 17. Mai c. hatte ich das Unglück, von einer Feuersbrunst heimgesucht zu werden. Ist es mir nun auch gelungen, so ziemlich Alles zu retten, so wollte ich doch, um alle etwaigen Differenzen schon jetzt ausgleichen zu können, die Herren Verleger gebeten haben, mir möglichst umgehend einen Auszug über alles mir vom 1. Januar bis 16. Mai c. in Rechnung Geliesserte zukommen zu lassen.

Zugleich richte die Bitte an sämtliche Verleger, mir, soweit vorhanden, einen complete Verlags-Katalog gratis zur Verfügung zu stellen, da mir letztere fast alle verloren gingen.

Im Uebrigen hat der Weitergang des Geschäftes durchaus keine Unterbrechung erfahren.

Ganz ergebenst

Zerbst, im Juni 1882.

H. Zeidler's Hofbuchhandlg.
(Friedrich Gast).

Ankündigungen,

[26933.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**
vormals Eduard Hallberger.

Allgem. Buch.-Gehilfenverband.

[26934.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen je 15 M., für weitere 26 Wochen je 9 M. Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zweijähriger Mitgliedschaft 150 M., nach fünfjähriger 200 M., nach zehnjähriger 300 M., nach fünfzehnjähriger 400 M. u. nach zwanzigjähriger 500 M. Begräbnisgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3 M., vierteljährlich zur Kranken- und Sterbecasse 3 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus in Leipzig zu richten. Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

[26935.] Als Beilage zu

Notizkalendern, Pultmappen,
Zeitschriften etc.

empfehle den betreff. Herren Verlegern eine vorzügliche

Eisenbahnkarte v. Mittel-Europa,
Ausgabe Juni 1882, Format 55—69 Cm., in 4farbigem Druck. —

Bei Partie-Bezügen zu sehr billigem Preise.

W. Düms, geographische Anstalt
in Wesel (Rheinpreussen).

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft

[26936.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart

(gegründet 1855).

Bücher-Auction.

[26937.]

Die Bibliotheken der Herren Professor Th. Bergk, Provinzialschulrath von Raczeck, Gymnasialdirector Roeren werden vom 26. Juni ab bei mir versteigert.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Auf dem Gebiete der Philologie und insbesondere der Archäologie ist seit langem kein bedeutenderer Katalog erschienen.

Bonn, 5. Juni 1882.

**Rheinisches Buch- u. Kunst-
Antiquariat.**